



Nr. 38 vom 05.10.2013

ASV Hof zeigt sehr starke Leistung

10 Hofer gewinnen mit 14:21 in Penzberg

"Diese Mannschaft ist absoluter Wahnsinn. Da kämpft jeder für jeden. Da stellt sich jeder in den Dienst der Mannschaft. Und jeder kämpft bis zum Umfallen. Klasse!" schwärmt Vizepräsident Gerhard Vogel. Er kann es noch gar nicht fassen. Das ASV-Team, wieder ohne fremde Verstärkung angetreten, hat in Penzberg hoch mit 14:21 gewonnen. Auch Ricco Zeh, Trainer der Hofer Ringer, zeigte sich zufrieden: "Ich finde derzeit noch keine Worte. Der Sieg in Penzberg war wichtig im Kampf gegen den Abstieg. Eine überwältigende Mannschaftsleistung aller Aktiven."

Trotz dieses grandiosen Siegs bleibt das große Ziel dieser Saison der Klassenerhalt.

Die rund 250 Zuschauer kamen an diesem Abend voll auf ihre Kosten. Viele hart geführte, technisch und taktisch sehr ausgereifte Einzelkämpfe ließen diese Oberliga-Begegnung zur Augenweide werden.

Die Kämpfe im Einzelnen

55 kg (Freistil) Magnus Wagner (AC Penzberg) - Matthias Hader (ASV Hof) 0 : 4

Matthias Hader nutzt seine körperliche Überlegenheit von der ersten Sekunde an. Knallhart umgesetzte Angriffe führten den Hofer zum gewünschten Erfolg. Hader beherrscht seinen Gegner nach Belieben und geht in der ersten Minute bereits mit 5:0 in Führung. Der ASVler ließ nicht nach und erhöhte den Druck auf den jugendlichen Penzberger, was ihm nach 1:27 Minuten einen Schultersieg einbrachte.

Zwischenstand: AC Penzberg - ASV Hof 0 : 4

120 kg (Greco) Robin Koch (AC Penzberg) - Diyar Mutlugüles (ASV Hof) 0 : 2

Es kribbelte wieder bei Diyar Mutlugüles, der nach einer längeren Pause von der Ringermatte seit geraumer Zeit wieder das Training aufgenommen hat. Nach sehr guten Trainingsleistungen wurde Mutlugüles gegen Penzberg erstmals seit einigen Jahren wieder eingesetzt. Gegen Robin Koch zeigte der Hofer, dass er nichts verlernt hat. Der ASVler ging mit einer 1:0-Führung in die Pause und konnte durch seine kluge Ringweise diese Führung im zweiten Abschnitt noch auf 4:0 ausbauen. Sein Sieg wurde in der Hofer Ecke lautstark bejubelt.

Zwischenstand: AC Penzberg - ASV Hof 0 : 6

60 kg (Greco) Sully Zeißelsberger (AC Penzberg) - Roman Walter (ASV Hof) 0 : 4

Roman Walter wurde in diesem Kampf seiner Favoritenrolle gerecht. Gegen Sully Zeißelsberger musste Walter zwar in seiner ungeliebten Stilart kämpfen, war aber dennoch auf eine schnelle Entscheidung aus. Der ASVler brachte seinen Kontrahenten in die Bodenlage und drehte ihn mehrmals durch. Das 12:0 nach rund zwei Minuten war hochverdient. Nun führte der ASV in der Mannschaftswertung bereits mit zehn Punkten.

Zwischenstand: AC Penzberg - ASV Hof 0 : 10

96 kg (Freistil) Peter Vierke (AC Penzberg) - Kai Schramm (ASV Hof) 2 : 1

Aus taktischen Gründen rückte Kai Schramm in die 96kg-Klasse auf. Dort traf er auf den Freistilspezialisten Peter Vierke. Wie erwartet bekamen die Zuschauer einen interessanten Freistilkampf zu sehen, in dem jeder Ringer an seine Grenzen ging. Kai Schramm hielt über beide Runden trotz seines Gewichtsnachteils von rund 12 Kilogramm immer dagegen und zeigte eine sehr gute Leistung im Freien Stil. Die 3:4-Niederlage nach Punkten wurde in der Hofer Ecke wie ein Sieg gefeiert.

Zwischenstand: AC Penzberg - ASV Hof 2 : 11

66 kg (Freistil) Christian Hagn (AC Penzberg) - Andreas Goldammer (ASV Hof) 4 : 0

Andreas Goldammer fand gegen Christian Hagn von Anfang an nicht in den Kampf. Zwar war der Hofer immer wieder auf Schadensbegrenzung aus, jedoch fand er kein Rezept gegen den gut eingestellten Penzberger. Goldammer lag bereits nach Punkten im Rückstand, als er nach fünf Minuten auf beide Schultern musste.

Zwischenstand zur Pause: AC Penzberg - ASV Hof 6 : 11

84 kg (Greco) Matthias Petzenhammer (AC Penzberg) - Maximilian Fleischer (ASV Hof) 4 : 0

Da der etatmäßige 84kg-Greco-Ringer Kai Schramm aus taktischen Gründen in die 96kg-Klasse aufrutschte, stellte sich Maximilian Fleischer in den Dienst der Mannschaft und rückte in diese Gewichtsklasse auf. Dass der ASVler hier nichts holen kann, war von Anfang an klar. Petzenhammer setzte eine Kopfklemme an und drehte den Hofer mehrmals durch. Noch in der ersten Runde erklärte der Kampfrichter den Penzberger zum Überlegenheitssieger.

Zwischenstand: AC Penzberg - ASV Hof 10 : 11

66 kg (Greco) Thomas Kramer (AC Penzberg) - Riza Akbulut (ASV Hof) 0 : 4

Riza Akbulut zeigte einmal mehr, dass er sich derzeit in einer guten Form befindet. Gegen Thomas Kramer ließ der Hofer keine Zweifel aufkommen, wer am Ende die Matte als Sieger verlassen wird. Der ASVler kämpfte konzentriert und zielführend. Er ging bereits nach kurzer Kampfzeit in Führung und ließ keine Punkte liegen. Bereits zur Pause führte Akbulut schon hoch und konnte nach 3:46 Minuten mit 12:1 Punkten auf seinem Konto vom Kampfleiter zum Überlegenheitssieger erklärt werden.

Zwischenstand: AC Penzberg - ASV Hof 10 : 15

84 kg (Freistil) Clemens Siedler (AC Penzberg) - Thorsten Preiß (ASV Hof) 2 : 1

Ein weiteres hochklassiges Freistilgefecht zeigten die beiden Akteure in dieser Gewichtsklasse. Thorsten Preiß ging gegen den favorisierten Penzberger in der ersten Runde mit 1:0 in Führung. Im zweiten Abschnitt legten beide Ringer nochmals an Fahrt zu und bekamen vom fachkundigen Publikum mehrmals Szenenapplaus. Siedler gelangen dann noch drei Wertungspunkte zur 3:1-Führung, die der Penzberger über die Zeit retten konnte.

Zwischenstand: AC Penzberg - ASV Hof 12 : 16

74 kg (Freistil) Alexander Dürr (AC Penzberg) - Fabian Roderer (ASV Hof) 1 : 3

Die Marschroute war klar. Wenn Fabian Roderer seinen Kampf mit fünf Punkten Unterschied gewinnt, ist der Mannschaftssieg perfekt. Also wurde der Hofer entsprechend eingestellt. Roderer kämpfte sicher, ließ sich auf keine Mätzchen ein und konnte an seine guten Leistungen in den letzten Kämpfen anknüpfen. Als der ASVler kurz vor dem Ende der zweiten Runde mit 7:2 führte jubelte die Hofer Ecke, denn Roderer kämpfte diesen Punktestand geschickt nach Hause.

Zwischenstand: AC Penzberg - ASV Hof 13 : 19

74 kg (Greco) Alex Horst (AC Penzberg) - Andreas Luley (ASV Hof) 1 : 2

Obwohl der Mannschaftskampf schon entschieden war, schenkten sich Andreas Luley und Alex Horst an diesem Abend nichts. Jeder kämpfte um jeden Zentimeter Matte und fesselten die Zuschauer mit einem griffrechen Gefecht auf ihren Sitzen. Andreas Luley zeigte einmal mehr seine Klasse und holte nach sechs Minuten einen knappen, aber hochverdienten 6:5-Punktesieg in die Hofer Ecke.

Endstand: AC Penzberg - ASV Hof 14 : 21

Übersicht des Mannschaftskampfes

				14	:	21
		AC Penzberg	ASV Hof			
55 kg	Freistil	Magnus Wagner	- Matthias Hader	0	:	4
60 kg	Greco	Sully Zeißelsberger	- Roman Walter	0	:	4
66 kg	Freistil	Christian Hagn	- Andreas Goldammer	4	:	0
66 kg	Greco	Thomas Kramer	- Riza Akbulut	0	:	4
74 kg	Freistil	Alexander Dürr	- Fabian Roderer	1	:	3
74 kg	Greco	Alex Horst	- Andreas Luley	1	:	2
84 kg	Freistil	Clemens Siedler	- Thorsten Preiß	2	:	1
84 kg	Greco	Matthias Petzenhammer	- Maximilian Fleischer	4	:	0
96 kg	Freistil	Peter Vierke	- Kai Schramm	2	:	1
120 kg	Greco	Robin Koch	- Diyar Mutlugüles	0	:	2